

---

### **Führung Flugreisebuch Stoffel Flugzeuge**

Das Flugreisebuch dient dazu, die genaue Anzahl Flugstunden/Flugminuten (reine Flugzeit) und Landungen des Flugzeuges zu erfassen. Zudem muss erueierbar sein, auf welchen Flugplätzen das Flugzeug gelandet ist. Sofern diese drei Parameter (Flugstunden, Flugplätze, Landungen, Landungen Speck unterteilt in P und S) erkennbar sind, sollen auf einer Zeile Tagessammeleinträge gemacht werden. Das Flugreisebuch wird immer vom Piloten oder vom Flugschüler geführt, nicht vom Fluglehrer!

#### **Feld II**

Datum

#### **Feld III-IV**

Name Pilot. Fliegen mehrere Piloten mit gleichem Nachnamen: ganzer Vorname aufführen.

Bei Schulfügen am Doppelsteuer: Name Flugschüler / Name Fluglehrer

#### **Feld X**

Art des Fluges, in der Regel VP für VFR Privat, VS für VFR Schulung, VSN für Nachtflugschulung

#### **Feld V**

Hier wird mindestens pro Tag der erste Startplatz und der letzte Landeplatz eingetragen. Keine 4-Lettercodes, immer den richtigen Flugplatznamen eintragen, d.h. nicht LEIB sondern Ibiza. Es können auch mehrere Flüge auf einer Zeile eingetragen werden, z.B.

Speck-Grenchen  
Ecuillens-Speck

#### **Feld VII**

Bei Eintrag mehrerer Flüge auf einer Zeile wird die Spalte 'Block' verwendet, es wird dann oben die erste Startzeit und unten die letzte Landezeit eingetragen. Diese Zeiten sind nicht jene Blockzeiten, welche ins Flugbuch eingetragen werden!

Einzelne Flüge pro Zeile werden in der Spalte Airborne/Landing eingetragen.

#### **Feld IX**

Hier wird nur die effektive Flugzeit eingetragen, d.h. die Differenz zwischen Anfangs- und Endzählerstand des Flugstundenzählers. Dies ist auch die effektiv zu bezahlende Zeit.

### **Feld IXa**

Hier steht die Gesamtflugzeit des Flugzeuges. Die aus der Differenz des Flugstundenzählers vor- resp. nach dem Flug errechnete reine Flugzeit wird hier dazugezählt. Meistens entspricht diese Zahl auch dem Zählerstand, sie muss aber nicht!

### **Feld IXb**

Gemäss Checkliste wird vor dem Anlassen des Motors in der oberen Hälfte des Feldes der Flugstundenzählerstand vor dem Flug eingetragen, nach dem Flug dann in der unteren Hälfte der Zählerstand nach dem Flug. Die Differenz ergibt die reine Flugzeit, welche im Feld IX eingetragen wird.

Der Flugstundenzähler entspricht in der Regel dem Gesamtflugstundenstand des Flugzeuges. Dies muss aber nicht so sein. Wichtig ist, dass immer der Zählerstand vor und nach dem Flug eingetragen wird, so dass die effektive Flugzeit ausgerechnet werden kann.

### **Feld IXc**

In der oberen Hälfte des Feldes wird die Anzahl der auf den Flügen dieser Zeile absolvierten Landungen eingetragen, in der unteren Hälfte das Total der Landungen des Flugzeuges, d.h. dieser Wert des Vorfluges zusammen mit den auf dieser Zeile eingetragenen Landungen. Sind auf mehreren Flugplätzen Landungen durchgeführt worden, dann sind diese als separate Ziffern aufzuführen, z.B.: 1+3+1

### **Feld XI-XII**

Hier werden neue Beanstandungen sowie die Anzahl Liter Öl eingetragen. Sind keine Beanstandungen vorhanden, wird ‚NIL‘ eingetragen und signiert.

### **Spalte ‚Landungen Speck‘, P resp. S**

Aus diesen beiden Spalten muss ersichtlich sein, wie viele Landungen in der Speck absolviert wurden.